eDidact
Dokument bestellen
Ähnliche suchen

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Ethik Sekundarstufe I, Ausgabe: Grundwerk

Titel: Wie wir Tiere behandeln (12 S.)

VORSCHAU

Sekundarstufe

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

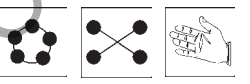
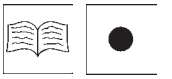
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:
Kontaktformular | Mail: service@eDidact.de
Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | Fax: +49 (0)9221 / 949-377
http://www.eDidact.de | https://www.bildung.mgo-fachverlage.de

MEDIENGRUPPE OBERFRANKEN
FACHVERLAGE

5.2.1 Wie wir Tiere behandeln

Lernziele:
Die Schüler sollen
❒ die Verantwortung gegenüber nicht menschlichen Lebewesen erkennen,
❒ sich kritisch mit den Hintergründen von Massentierhaltung und Tierversuchen auseinander setzen,
❒ ihr Bewusstsein für den Tierschutz stärken.

VORSCHAU

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
1. und 2. Stunde: Wo ist Danny? – Beziehungen zwischen Mensch und Tier Die Schüler werden durch die Suchanzeige auf die Thematik eingestimmt. Sie werden motiviert, über eigene Erlebnisse mit Tieren zu berichten. Nach einem ausführlichen Erfahrungs- und Erlebnisaustausch erarbeiten die Schüler in Gruppen die vielfältigen Beziehungen zwischen Mensch und Tier. Jede Gruppe präsentiert ihr Ergebnis auf einem Plakat, das durch Zeichnungen oder Fotos individuell gestaltet werden kann.	 Das Verhältnis zwischen Mensch und Tier, wie es durch die Suchanzeige deutlich wird, ist kein Einzelfall. Dieses ist jedoch nur ein Baustein einer komplexen Beziehung, die von Freundschaft und Liebe bis hin zu Massentierhaltung führt. **→ Suchanzeige 5.2.1/M1a*** **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M1b***
3. Stunde: Haben Tiere eine Seele? Die Schüler formulieren ihre Gedanken zum Thema „Tierseele“ in Form eines Briefes. Sie sollen sich durch den Brief persönlich angesprochen fühlen, eine Stellungnahme wird ihnen so erleichtert.	 Das Lesen des Briefes von Nora konfrontiert die Schüler mit Fragen, die ihnen sicher nicht fremd sind. Die Frage nach der Menschenseele/Tierseele ist es wert, in verschiedenen Altersstufen wiederholt thematisiert zu werden. Im Rahmen dieser Einheit beleuchtet die Frage einen wichtigen Aspekt vor dem Hintergrund des Umgangs von Mensch und Tier. **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M2***
4. Stunde: Das Leben aus der Sicht von Kyle Die Schüler lesen den Text und betrachten einen kleinen Teil der Welt mit den Augen des Affen. Sie erfahren, dass das sich Hineinversetzen in ein anderes Lebewesen mit einem Wechsel der Perspektive einhergeht. In einem nächsten Schritt setzen sie sich mit dem Text auseinander, indem sie die aufgeführten Eigenschaften im Text lokalisieren. Sie werden angeregt, ein Erlebnis mit einem Tier aus dessen Sicht zu schildern.	 Der Affe Kyle schildert die Welt der Menschen aus seiner Sicht, der Sicht eines Tieres. Er selbst ist dieser Welt hilflos ausgeliefert, denn er lebt in einem Versuchslabor. Seine Schilderungen lassen ihn als ein sensibles, gefühlvolles Wesen erscheinen. Die Grenzen zwischen Mensch und Tier beginnen zu verschwimmen. **→ Text 5.2.1/M3a**** **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M3b****

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

5. Stunde: Schweinezucht – Leben in der Dunkelheit Im Anschluss an die Textlektüre wird die Rolle des Landwirts in einem Gespräch deutlich herausgearbeitet und auch auf die Lebensbedingungen der Schweine kann je nach Interesse der Schüler noch differenzierter eingegangen werden (siehe Quellenangabe). Im weiteren Verlauf wird von den Schülern ein Interview (Journalist/Landwirt) simuliert, das in Form eines Rollenspiels durchgeführt wird.	Der Bericht schildert die schlimmen Lebensbedingungen der Schweine in den Mastställen. Gleichzeitig vermittelt er einen Einblick in die Zwänge, in denen die Landwirte sich befinden. **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M4****
6. Stunde: Pro und Kontra Tierversuche Der geplante Tierversuch wird den Schülern zunächst vorgelesen, diese erhalten die Gelegenheit zu spontanen Äußerungen. Dann werden die aufgeführten Pro-/Kontra-Standpunkte analysiert und bewertet. Die Schüler erhalten Hilfen zur Argumentation und entwickeln ihren eigenen Standpunkt. In diesem Zusammenhang sollte der Biologieunterricht miteinbezogen werden, da hier eine umfassende Sachkenntnis hilfreich ist.	Das Thema „Tierversuche“ wird in unserer Gesellschaft noch immer kontrovers diskutiert. Es scheint, als würde die Zahl der Gegner längst überwiegen, trotzdem findet immer noch eine Vielzahl von Tierversuchen für medizinische Zwecke statt. **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M5*****
7. Stunde: Gleichheit für Tiere? Die Schüler setzen sich mit der Haltung Peter Singers kritisch auseinander. Die Beantwortung der Fragen kann in Einzel- oder Gruppenarbeit, abhängig von der Lerngruppe, erfolgen.	Alle Vorschläge, wie der Mensch mit den Tieren umgehen solle, beruhen letztendlich auf einer spezifischen Auffassung, worin sich Menschen und Tiere unterscheiden und welche Menschen- und Tierrechte sich daraus ergeben. Der australische Philosoph Peter Singer fordert eine ethische Gleichsetzung von Mensch und Tier und gilt damit als sehr umstritten. **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M6****
8. Stunde: Was sagt das Tierschutzgesetz? Die Schüler bearbeiten in Gruppen die Paragraphen 1 und 2. Eine dritte Gruppe setzt sich mit der Frage „Was können wir tun?“ auseinander. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden dann vorgetragen und ausgewertet.	Die Einhaltung des Tierschutzgesetzes gilt in Deutschland nach wie vor als problematisch. Die Tiere werden nur durch ein einfaches Gesetz geschützt, eine effektive Schutzfunktion ist nur dann möglich, wenn der Tierschutz als Staatsziel in das Grundgesetz aufgenommen wird. Bis dahin sollte jeder Mensch täglich sein Gewissen, z.B. im Hinblick auf Ernährung, selbst prüfen. **→ Arbeitsblatt 5.2.1/M7****

VORSCHAU

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

Tipp:

!

- Brodin, Elin: Das Buch der Sklaven. Zehn Texte über Tiere, Verlag Sauerländer, Aarau, Frankfurt a.M., Salzburg 1996
- Materialien zum Thema „Primatenversuche“ und sonstige Info-Materialien kann man anfordern beim Deutschen Tierschutzbund
  Baumschulallee 15
  53115 Bonn
- Mowat, Farley: Vom Untergang der Arche Noah. Vom Leiden der Tiere unter den Menschen, Reinbek 1990

VORSCHAU

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG